



I.

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes
Bogenhausen
Herrn Florian Ring
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom
03.08.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
26.08.2020

Querung des Isar-Radweges über die Montglasstraße auf der östlichen Seite der Max-Joseph-Brücke: Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer trotz Baustelle gewährleisten.

BA-Antrag-Nr. 20 – 26 / B 00531 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 28.07.2020

Sehr geehrter Herr Ring,

mit dem o.g. Antrag forderte der BA Bogenhausen die LH München auf, zusätzlich zu der bereits bestehenden Absicherung weitere geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu ergreifen.

Zu den einzelnen Sicherungsvorschlägen des Bezirksausschusses dürfen wir wie folgt Stellung nehmen:

Führung des aus südlicher Richtung kommenden Radfahrers über den (Auto-)fahrweg der Mauerkircherstraße:

Um dies zu realisieren, müsste der Radfahrer bereits vor der Lichtsignalanlage der Montglasstraße auf die Fahrbahn geführt werden. Dies ist aus zweierlei Gründen nicht möglich.

Der erste Grund ist, dass der Platz zwischen Ausfahrt Isarradweg und Haltelinie der Ampel nicht ausreicht. Um eine gesicherte Ausleitung zu gewährleisten, wäre ein Eingriff in den Stauraum erforderlich.

Die Ausleitung müsste aufgrund der geringen Spurbreiten mittels Baken hergestellt werden. Der Fahrverkehr würde auf die Linksabbiegespur gedrückt und könnte sich nicht mehr zweispurig vor der LSA aufstellen.

Da hier die Spuraufteilung Links / Geradeaus, mit jeweils eigener Signalisierung gilt, würde die Geradeausbeziehung für den Fahrverkehr entfallen.

Zusätzlich müsste sich der Radfahrer auf dem kurzen Stück auf die Linksabbiegespur einordnen. Dies zieht Konflikte mit dem Fahrverkehr nach sich. Der Radfahrer wäre hier gefährdet.

Der zweite Grund sind die Tramgleise, die sich auf der Linksabbiegespur befinden. Ein Radfahrer, welcher auf der Montgelasstraße fährt und links abbiegen möchte, muss zwangsläufig auf diesen fahren.

Die Gefahr, dass sich ein Rad in den Gleisen verkeilt und es zum Sturz kommt ist hoch. Die Führung des Radfahrers auf Tramgleisen wird aus Sicherheitsgründen vermieden.

Radwegumleitung über den Gehweg in der Mauerkircherstr.:

Die Umleitung des Isarradweges wurde im Vorfeld der Baumaßnahme in Zusammenarbeit mit dem ADFC ausgearbeitet.

Der Gehweg wurde mit Zeichen 239 StVO (Gehweg) und den Zusätzen Zeichen 1022-10 StVO (Radfahrer frei) und 1000-31 StVO (beide Richtungen) beschildert.

Dies bedeutet, dass Radfahrer, die in südlicher Richtung fahren die Möglichkeit haben auch auf der Mauerkircherstr. Richtung Max-Joseph-Brücke bzw. Montgelasstr. zu fahren.

Der in diesem Bereich vorhandene Taxistandplatz wurde verkürzt und die Taxirufsäule zurückgesetzt. Aufgrund des in diesem Bereich vorhandenen Baumgrabens ist eine Gefährdung von Fußgänger / Radfahrer durch ein-aussteigende Fahrgäste grundsätzlich auszuschließen.

Wartende Radfahrer in der Montgelasstraße vor der neu eingerichteten Ampel:

Auch wir konnten beobachten, dass wartende Radfahrer sich direkt auf den querenden Radweg (Ost-West Richtung bzw. umgekehrt) aufstellen und nicht auf dem Gehweg.

Daher sollten die vorhandenen Aufstellflächen auf den Gehwegen von Radfahrern genutzt werden. Insbesondere für den querenden Radverkehr gilt auch hier das Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme

Gefährliche Begegnungen zwischen Radfahrer und rechtsabbiegenden Fahrzeugen im Bereich Mauerkircherstrasse / Montgelasstr. :

Die Lichtsignalanlage ist für den ÖPNV voll beschleunigt. Zusätzlich kommuniziert sie mit der Nachbaranlage Tivoli-/ Widenmayerstraße.

Die Hauptrichtung entlang der Montgelasstraße weist eine hohe Belastung auf.

Beim Eintreffen der Trambahn kann die Grünzeit der neu geschaffenen Furt zusätzlich verkürzt werden.

Da diese in der Nebenrichtung liegt und mit dem Rechtsabbieger aus der Mauerkircherstraße einen weiteren Konflikt besitzt, steht ihr nicht viel Freigabezeit zur Verfügung.

Die Freigabe bzw. Grünzeit für Radfahrer und Fußgänger beträgt hierbei derzeit im Durchschnitt 15 Sekunden.

Damit liegt diese trotz allem über den Münchener Standards.

Ein wartender Pulk sollte die Montgelasstraße während der Grünphase überqueren können. Nachfolgende Verkehrsteilnehmer haben die Signale zu beachten und eventuell auf die nächste Freigabe zu warten.

Der rechts abbiegende Fahrverkehr aus der Mauerkircherstraße, hat eine zusätzliche Freigabe mit eigenem Rechtsabbiegehilfssignal. Durch dieses wird der Abbiegedruck bei nachfolgender gemeinsamer Freigabe gesenkt.

Zerstörung des Grünstreifens in der Mauerkircherstr. :

Der Grünstreifen wurde auf Wunsch des Baureferates mittels Bauzaun gegen ein Durchlaufen - / fahren von Fußgängern / Radfahrern gesichert.

Auf dem sich mittlerweile gebildeten Trampelpfad sollte in den ersten Planungen der Radfahrer direkt, mittels eines eigenen Weg an die neue Ampel geführt werden.

Aufgrund der Vorgaben des Baureferat – Gartenbau konnte dies aufgrund der zu erwartenden Wurzelschäden nicht durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen